

Raiffeisen Bank International: Geschäftsjahr 2012

- Zinsüberschuss von EUR 3.472 Millionen (minus 5,3% im Vorjahresvergleich)
- Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen verringerten sich auf EUR 1.009 Millionen (minus 5,1% im Vorjahresvergleich)
- Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich auf EUR 3.264 Millionen (plus 4,6% im Vorjahresvergleich) bedingt durch Einbeziehung und Integration der Polbank
- Jahresüberschuss vor Steuern verringerte sich auf EUR 1.032 Millionen (minus 24,9% im Vorjahresvergleich)
- Konzern-Jahresüberschuss fiel auf EUR 725 Millionen (minus 25,0% im Vorjahresvergleich)
- NPL Ratio erhöhte sich auf 9,8% (plus 1,2PP verglichen mit 2011)
- NPL Coverage Ratio reduzierte sich auf 67,0% (minus 1,4PP verglichen mit 2011)
- Core Tier 1 Ratio (gesamt) stieg deutlich auf 10,7% (plus 1,6PP verglichen mit 2011)

Erfolgsrechnung in EUR Millionen	1-12/2012	1-12/2011	10-12/2012	10-12/2011
Zinsüberschuss	3.472	3.667	876	943
Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen	(1.009)	(1.064)	(385)	(282)
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorgen	2.463	2.604	491	661
Provisionsüberschuss	1.516	1.490	396	365
Handelsergebnis	215	363	(6)	70
Verwaltungsaufwendungen	(3.264)	(3.120)	(928)	(834)
Ergebnis aus Derivaten und Verbindlichkeiten	(127)	413	(20)	264
Ergebnis aus Finanzinvestitionen	318	(141)	19	5
Jahresüberschuss vor Steuern	1.032	1.373	(84)	342
Jahresüberschuss nach Steuern	748	974	(141)	214
Konzern-Jahresüberschuss	725	968	(117)	222
Bilanz in EUR Millionen	31/12/12	31/12/11		
Eigenkapital	10.873	10.936		
Bilanzsumme	136.116	146.985		
Bankspezifische Kennzahlen	31/12/12	31/12/11		
Core Tier 1 Ratio, gesamt	10,7%	9,0%		
Kernkapitalquote (Tier 1), Kreditrisiko	13,6%	12,2%		
Kernkapitalquote (Tier 1), gesamt	11,2%	9,9%		
Eigenmittelquote	15,6%	13,5%		
Kennzahlen	1-12/2012	1-12/2011		
Return on Equity (ROE) vor Steuern	9,7%	13,7%		
Konzern-Return on Equity	7,4%	10,8%		
Cost/Income Ratio	63,5%	57,0%		
Gewinn je Aktie in EUR	2,70	3,95		
Ressourcen	31/12/12	31/12/11		
Mitarbeiter	60.084	59.261		
Geschäftsstellen	3.106	2.928		

Der Ausblick wurde an das veränderte Umfeld angepasst:

- Im Zuge der sich aus heutiger Sicht abzeichnenden gesamtwirtschaftlichen Entwicklung insbesondere in CEE peilen wir mittelfristig einen Return on Equity vor Steuern von rund 15 Prozent an. Hierbei sind etwaige Kapitalerhöhungen sowie heute noch nicht absehbare regulatorische Anforderungen nicht berücksichtigt.
- Für 2013 planen wir ein leichtes Wachstum der Forderungen an Kunden. Wir gehen angesichts der Zinsprognosen davon aus, dass die Nettozinsspanne auf dem Niveau des Vorjahres liegen wird. Unter Kundengesichtspunkten soll der Bereich Corporate Customers weiter das Rückgrat des Geschäfts bilden, und der Bereich Retail Customers soll mittelfristig einen größeren Anteil am Geschäftsvolumen des Konzerns einnehmen als bisher.
- In Anbetracht der Wirtschaftsaussichten bleibt die Lage in einigen unserer Märkte angespannt. Im Jahr 2013 erwarten wir daher einen Bedarf an Kreditrisikovorsorgen auf Vorjahresniveau.
- Auch 2013 widmen wir den Kosten große Aufmerksamkeit. Insgesamt gehen wir von einer stabilen bis leicht steigenden Kostenentwicklung aus, insbesondere aufgrund der erstmals ganzjährigen Berücksichtigung der Polbank.
- Vor dem Hintergrund der sich ständig verändernden regulatorischen Anforderungen sowie einer weiteren Stärkung der Bilanzstruktur überprüfen wir laufend Höhe und Struktur unserer Eigenmittel, um zeitnah und flexibel agieren zu können. Dabei stellt weiterhin, abhängig von der weiteren Entwicklung der Märkte, auch die Durchführung einer Kapitalerhöhung eine mögliche Option dar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne Langer
Leiterin Group Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71 707-2089
<http://www.rbinternational.com>